

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>BV/179/2007/VI-61</b>
Einreicher:	Stadtplanungsamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	25.05.2007				
Ausschuss für Bau, Stadtplanung, Vergabe und Umwelt	öffentlich	05.06.2007				

### Mitzeichnung:

Dienststelle (Org.-Dezimale)	20	41	60	61					
Datum	25.05.07	24.05.07	24.05.07	24.05.07					
Unterschrift (Kurzzeichen)	Nein	Liegt vor	Liegt vor	Liegt vor					

### Titel:

Maßnahmebeschluss Wettbewerb Meisterhäuser

### Beschlussvorschlag:

Durchführung eines Wettbewerbs für die städtebauliche Reparatur des Ensembles der Meisterhäuser in Dessau

- Maßnahmebeschluss -

Der Maßnahmebeschluss gilt vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltes 2007 und der Bewilligung der Fördermittel (Bestätigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns).

Gesetzliche Grundlagen:	GRW 1995 in der Fassung vom 22.12.2003
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	IV/014/2007/VI-61
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

**Finanzbedarf/Finanzierung:**

Der Wettbewerb zur städtebaulichen Reparatur des Meisterhausensembles soll im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau Ost vom Land Sachsen-Anhalt gefördert werden.

Im Vermögenshaushalt der Stadt Dessau für das Jahr 2007 sind 50.000 € Eigenmittel zur Absicherung der erwarteten (derzeit aber noch nicht bewilligten) Förderung eingestellt. Ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn ist gestellt.

<b>Ausgaben (brutto)</b>	
HHST 61530 94012	300.000 €
<b>Einnahmen (brutto)</b>	
HHST 61530 36112	250.000 €
Eigenmittel	
	50.000 €

**Gesamtkosten:**

- 1. Kosten für Organisation und Durchführung des Wettbewerbs**      **150.000 €**  
(Beauftragung eines Büros)
  
- 2. Preise / Ankäufe (Wettbewerbssumme)**      **90.000 €**  
(vorbehaltlich der Prüfung durch die Architektenkammer Sachsen-Anhalt)
  
- 3. Vergütung der Preisrichter inclusive Reisekosten**      **60.000 €**  
Eine Teilnahme ist an vier Terminen erforderlich:
  - Preisrichtervorbesprechung
  - Rückfragekolloquium
  - Preisrichtersitzung 1. Phase
  - Preisrichtersitzung 2. Phase

Kosten für Organisation und Durchführung (Beauftragung Büro)	150.000 €
Preise / Ankäufe (Wettbewerbssumme)	90.000 €
Vergütung der Preisrichter,	60.000 €
<b>Summe incl. MWST</b>	<b><u>300.000 €</u></b>

**Folgekosten:**

Auf der Grundlage des Wettbewergergebnisses soll die Umsetzung der Komplettierung des Meisterhausensembles erfolgen.

	2008	2009	2010	spätere Jahre
Umsetzung Komplettierung Meisterhausensemble	950.000 €	1.250.000 €	300.000 €	0 €

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Dezernent

## Anlage 1:

Das Ensemble der Meisterhäuser in Dessau befindet sich im Sanierungsgebiet „Dessau-Nordwest“, welches mit Beschluss des Stadtrates vom 09.07.2003 um diesen Bereich erweitert wurde. Im Jahr 2006 wurde das Ensemble Bestandteil des Fördergebietes „Innenstadt“ im Stadtumbau. **Die damit verbundenen Fördermöglichkeiten sind Voraussetzung für Überlegungen zum weiteren Umgang mit den Meisterhäusern. Die Umsetzung der Maßnahmen soll bis zur IBA im Jahr 2010 erfolgen.**

Beginnend im Jahre 2005 wurde ein Diskurs über den Umgang mit den kriegsbedingt zerstörten Häusern Gropius und Moholy/Nagy geführt, der im „Bauhausaward“ 2006 mündete. Initiiert durch die Stiftung Meisterhäuser hat die Stadt Dessau im gleichen Jahr ein Konzept erarbeitet, welches die Förderung des weitgehend originalgetreuen Wiederaufbaus der betreffenden Häuser beinhaltet.

Das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt (LDA) hat in seiner Stellungnahme vom 06.11.06 dazu sehr klar formuliert, dass dieser Weg methodisch und denkmalfachlich problematisch ist. Es fehlen wesentliche Voraussetzungen, wie alte Entwürfe und Ausführungsplanungen und mögliche Befunduntersuchungen zu Materialität und Farbigkeit. Als Vorschlag für die Lösung des Problems regte das LDA an, für die städtebauliche Reparatur des Gebäudeensembles unter Beibehaltung der verlorengegangenen Kubaturen und Integration störender Nutzungen in den Originalen, einen Wettbewerb auszuloben.

Im Zeitraum Dezember 2006 - Januar 2007 führte die Verwaltungsspitze mehrere Einzelgespräche mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt (LDA) sowie der Stiftung Bauhaus Dessau.

Vor diesem Hintergrund fand am 23.02.2007 ein Gespräch (Lenkungsrunde) mit Vertretern des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr, dem Kultusministerium, dem Landesverwaltungsamt und der Stiftung Bauhaus Dessau statt. Unter den Teilnehmern bestand Einvernehmen, dass nur ein Wettbewerbsverfahren dem Welterbestatus des Meisterhausensembles gerecht werden kann.

Für die inhaltliche Vorbereitung des Wettbewerbes wurde ein Arbeitskreis mit Vertretern der Stadt, des LDA, der Stiftung Bauhaus, des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr und des Kultusministeriums gebildet. Ergebnis des Arbeitskreises am 02.04.2007 war u.a. mit der Organisation und Durchführung des Wettbewerbsverfahrens ein Büro zu betrauen.

Die Lenkungsrunde folgte in der Besprechung am 16.04.2007 dem Vorschlag des Arbeitskreises. Das Wettbewerbsverfahren wurde in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtplanung, Vergabe und Umwelt sowie des Ausschusses für Kultur, Jugend, Bildung und Sport am 09.05. 2007 bestätigt.

Der Hauptausschuss erhält am 06.06.2007 diese Information ebenfalls.

**Zeitliche Zwänge:**

Um die eingangs dargestellten Finanzierungsmöglichkeiten ausschöpfen zu können und im Hinblick auf die Internationale Bauausstellung (IBA) im Jahr 2010, muss der Wettbewerb im 3. Quartal 2007 ausgelobt werden.

Mit der Umsetzung der Baumaßnahmen muss spätestens im 2. Quartal 2009 begonnen werden um im IBA – Jahr 2010 die Komplettierung des Meisterhausensembles präsentieren zu können.

Bei unverzüglicher Beauftragung des Büros zur Organisation ist der Wettbewerb voraussichtlich im 2. Quartal 2008 abgeschlossen.

Parallel dazu muss das Meisterhausensemble archäologisch und bauforscherisch begutachtet werden, da die Ergebnisse in den Auslobungstext einfließen müssen. Die beim Kultusministerium beantragte Unterstützung ist noch nicht bewilligt.